

KURSBUCH KUNST

GESAMTSCHULE ALTER TEICHWEG - STADTTEILSCHULE

für:

Klassenlehrer/in

Kunstlehrer/in

KLASSE 5

KLASSE 6

KLASSE 7

KLASSE 8

KLASSE 9

KLASSE 10



ÜBERSICHT

JAHRGANG 5/6

Lernbereich:	Abschlussbaustein:
ZEICHNEN	Zeichentest 1
MALEN	Test „Farblehre“
PLASTISCHES GESTALTEN	Erklärung von Fachbegriffen „Plastik“
DRUCKEN oder FOTOGRAFIEREN	Stempeldruck Skizzen zu vier Begriffen fotografischer Bildgestaltung
WERKBETRACHTUNG	Bericht über einen Museumsbesuch

JAHRGANG 7/8

Lernbereich:	Abschlussbaustein:
GRAFIK	Zeichentest 2
MALEREI	Test „Farbtheorie“
OBJEKTKUNST	Bildersammlung - vier Bilder zum Thema „Objekt“
SCHRIFT UND TYPOGRAFIE oder MONTAGE UND FILM	Layout - „Persönliches Briefpapier“ Bildpaar - „Zwei Bilder erzählen einen ganzen Film“
WERKANALYSE	Sammlung von Hintergrundinformationen zu einem Werk

JAHRGANG 9/10

Lernbereich:	Abschlussbaustein:
ZEICHNUNG	Zeichentest 3
FARBE	Farbstudie zu einer der vier Farbfunktionen
GEBaute UMWELT oder DESIGN	Liste mit Begriffen und Erklärungen zum Thema Architektur Bildersammlung - vier Bilder zum Thema Design
MEDIENGESTALTUNG	Präsentation in einem der Themenfelder
REZEPTION UND REFLEXION	Portfolio zu einem Kunstwerk eigener Wahl

Zeichnen ist der direkte Weg, um festzuhalten, was man denkt oder empfindet. In Jahrgang 5 und 6 soll auf experimentelle Weise erprobt werden, wozu sich die unterschiedlichen Zeichenmaterialien und -verfahren gebrauchen lassen. Dabei kann die Fantasie der einzelnen Kinder zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen führen.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Linie
Spur
Bewegung

Umriss
Figur und Grund

Oberflächenstruktur
Frottage

Musterung
Ornament

Schraffur

Bildausschnitt
Blattaufteilung

Abschlussbaustein: Zeichentest 1

Datum:

Unterschrift:

Farbe macht Laune. Deshalb kann man mit Farben sehr gut Stimmungen mitteilen, aber auch warnen und tarnen und auf etwas aufmerksam machen. Indem man übt, wie sich die Farben mischen lassen, lernt man die unendlich vielen Farbtöne, die es auf der Welt gibt, erst richtig kennen. Aber auch, wenn man mit unterschiedlichen Farbstoffen einfach frei experimentiert, kann man sich selber ganz neue Seherlebnisse verschaffen.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Grund- und Sekundärfarben

Hell-Dunkel-Kontrast

Kalt-Warm-Kontrast

Qualitätskontrast

Farbkonsistenzen

Farbauftragstechniken

Abschlussbaustein: Test Farbenlehre

Datum:

Unterschrift:

Wir nehmen die Welt in drei Dimensionen wahr: Höhe, Breite und Tiefe. Für die Gestaltung in diesen drei Dimensionen muss man einige Grundbegriffe kennen und unterscheiden können. Außerdem spielt die Art, wie die Dinge sich anfühlen eine wichtige Rolle. Deshalb erkunden wir die Eigenschaften verschiedener Materialien und üben den Umgang mit den besonderen Bearbeitungstechniken und Werkzeugen. Außerdem gilt es zu entdecken, wie sich normale Sachen verändern, wenn sie mit anderen Dingen zu etwas Neuem kombiniert werden.

Kenntnisse und praktische Fähigkeiten: Konkrete Themenstellung:

Fläche
Körper
Raum

Vollplastik - Relief

konvex – konkav

Plastik

Skulptur

Objekt

Abschlussbaustein: Erklärung der oben angegebenen Begriffe

Datum:

Unterschrift:

Die SchülerInnen machen Erfahrungen mit einem Hochdruckverfahren und seinen Einsatzmöglichkeiten zur Vervielfältigung visueller Mitteilungen. Dabei müssen sie in komplexen Abläufen planen und lernen es, arbeitsteilig zu ihren Zielen zu gelangen.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Druckstock, Stempel, Abdruck

Hochdruck

positiv-negativ

Auflage, Original und Kopie

Abschlussbaustein: Stempeldruck

Datum:

Unterschrift:

oder: FOTOGRAFIEREN

Die SchülerInnen fassen mit der Kamera Besonderheiten aus ihrer Umgebung ins Auge und machen sich so ihr Lebensumfeld bewusst. Mit der Wahl des Bildausschnitts schärfen sie ihren Blick und lernen es, das Gewohnte genauer und evtl. sogar anders zu sehen. Fotografierte Bilder können ebenso als Anregung zur Erfindung eigener Geschichten dienen.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Einstellungsgrößen

Bildausschnitt

Perspektive

Belichtung, Beleuchtung

Abschlussbaustein: Skizzen zu den vier Begriffen Datum:

Unterschrift:

Wenn man genau genug hinsieht, kann man an fast allen Dingen der Welt interessante Sachen entdecken. Deshalb muss man seine Beobachtungsgabe schulen. Das geht besonders gut, wenn man Kunstwerke betrachtet, da man dabei zugleich herausfinden kann, wie andere Leute vorgegangen sind, um unseren Augen etwas mitzuteilen. Denn auch Kunstwerke haben eine Sprache, eine Bildsprache, die man lesen können muss.

Kenntnisse und Fähigkeiten:

Behandelte Kunstwerke (mindestens 4)

Auch selbst gemachte Bilder oder Objekte dürfen hier als Kunstwerk gelten!

Bilder wahrnehmen
(Eindrücke formulieren und ordnen)

Bilder erzählen Geschichten
(Bildbeschreibung)

Bildnerische Mittel
(Fachbegriffe kennen)

Hoch- und Querformat

Farbnamen

Namen der verwendeten
Werkzeuge

Vorder- und Hintergrund

Unterscheidung der Gattungen

Abschlussbaustein: Bericht über einen Museumsbesuch (schriftlich)

Datum:

Unterschrift:

Wenn man die Dinge, die man sieht, genau genug beobachtet, kann eigentlich jeder sie auch zeichnen. Nur machen sich die wenigsten Leute diese Mühe. Sie sagen lieber gleich: „ich bin unbegabt“. Diese Ausrede gilt nicht, denn in den Jahrgängen 7 und 8 bekommt man einige Tricks, wir nennen sie „bildnerische Mittel“, an die Hand, damit die Zeichnungen gelingen.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Zeichnen nach der Anschauung

Raumillusion:
Verdeckung,
Überschneidung,
Verkleinerung

Schattierung und Graustufen

Kreuz-, Parallel-, Richtungsschraffur
freie Schraffuren

Experimente mit neuen Werkzeugen
und Verfahren

Proportionen des Körpers

Abschlussbaustein: Zeichentest 2

Datum:

Unterschrift:

Wir erkunden in diesen Jahrgängen die Eigenschaften, die Funktionen und die Wirkungen von Farbe systematisch. Dabei lernt man sowohl absichtvoll wie ausdrucksvoll und experimentell mit Farbe umzugehen. Man erwirbt ein Gespür dafür, dass sich mit Farben Empfindungen und Gefühle auf direkte Weise vermitteln lassen. Dabei lässt sich an Bildbeispielen veranschaulichen, wie der Gebrauch der Farben in der Malerei ganz unterschiedliche Bedeutungen vermittelt.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Komplementärkontrast

Quantitätskontrast

Die drei Dimensionen der Farbe
(Farbton, Farbwert, Farbintensität)

Erweiterung der Mischtechniken

Übungen zum Duktus

Funktionen von Farbe

Abschlussbaustein: Test Farbtheorie

Datum:

Unterschrift:

Das räumliche Gestalten findet in den Jahrgängen 7 und 8 in Zusammenhang mit der Wahrnehmung des eigenen Körpers und der konkreten räumlichen Umgebung statt. Dafür werden plastische Körper in Szene gesetzt. Dabei geht es auch darum, Veränderungsmöglichkeiten auszuprobieren und Spielräume zu erweitern, indem man herauszufindet, ob und wie sich ganz normale Dinge zu etwas Neuem und Ungewöhnlichen umgestalten lassen.

Kenntnisse und Fertigkeiten:

Konkrete Themenstellung:

Körper und Proportion

Beziehungen zwischen Körpern

Inszenierung von Körpern

Körper und Bewegung

Materialeigenschaften
Materialsprache

Verbindungstechniken

Abschlussbaustein: Bildersammlung - vier Bilder zu den oben angeführten Themen

Datum:

Unterschrift:

Nicht nur, was man schreibt, sondern auch die Art und Weise, wie man etwas schreibt, hat großen Einfluss darauf, wie ein Inhalt beim Empfänger ankommt. Dieses Zusammenspiel von Zeichen und Information gilt es praktisch zu erkunden. Die Computerprogramme unterstützen uns dabei erst dann, wenn die Grundlagen wie früher „mit der Hand“ erkundet worden sind.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Handschrift und Kalligraphie

Wirkung von Schrifttypen
(Fraktur, Antiqua, Grotesk)

Schriftgrade und Hervorhebungen

Verhältnis von Bild und Schrift

Abschlussbaustein: Persönliches Briefpapier Datum:

Unterschrift:

oder: **MONTAGE UND FILM**

Im Medium Film wird die Zeit zum bildnerischen Mittel. Dabei „montieren“ unsere Augen den Film aus lauter Einzelbildern, die aber so schnell aufeinander folgen, dass sie wie ein zeitliches Kontinuum wahrgenommen werden. So können im Film auch Bilder zu einer Einheit miteinander verbunden werden, die in der Realität nichts miteinander zu tun haben. Solche Effekte der Montage lassen sich durchaus auch ohne komplizierte Kameratechnik bearbeiten.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Aus Teilen eine neue Einheit bilden

Bildeinheit und Bildschnitt

Bild, Bildsequenz, Bildfolge

Dokumentation und Inszenierung

Abschlussbaustein: Bildpaar - Zwei Bilder erzählen einen ganzen Film

Datum:

Unterschrift:

Nicht nur in Form von Kunstwerken, sondern in fast allen Bereichen unserer Umwelt finden sich Dinge, die bewusst und absichtsvoll gestaltet wurden. Zu welchem Zweck sie angefertigt wurden und in welcher Weise sie unsere Lebensweise beeinflussen, das gilt es jetzt herauszufinden. Dabei zeigt sich auch, dass es viele interessante Berufsfelder gibt, die sich mit der ästhetischen Formung der Umwelt befassen.

Kenntnisse und Fähigkeiten:

Behandelte Werke (mindestens 4):

Komposition -
Das Zusammenspiel der Bildelemente

Unterscheidung zwischen
Bild und Abbild

Beziehung zwischen
Form und Inhalt

Hintergründe zum Bildverständnis
(historische, gesellschaftliche oder
biografische Aspekte)

Alltagskultur und Design

Medien und Mediengestaltung

Abschlussbaustein: Recherche von Hintergrundinformationen zu einem Werk

Datum:

Unterschrift:

Schwerpunkt ist die Frage, wie es gelingt, auf der zweidimensionalen Fläche den Eindruck von Dreidimensionalität, also Tiefe, zu erzeugen. Zu unterschiedlichen Zeiten haben die Künstler dafür unterschiedliche Wege gefunden, die auf ihre Funktionen hin untersucht werden sollen. Eine weitere wichtige Rolle spielt die Zeichnung für die Planung dreidimensionaler Gestaltungsvorhaben. Auch solche Formen des Entwurfs sollen in Zusammenhang mit konkreten Projekten erprobt werden.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Perspektive

Zentralperspektive

Scribble, Skizze, Entwurf

Maßstab, Reinzeichnung

Seitenriss, Aufsicht

Zeichen zeichnen

Abschlussbaustein: Zeichentest 3

Datum:

Unterschrift:

In Jahrgang 9 und 10 ist es das Ziel, ein vertieftes Verständnis der Eigenschaften und Wirkungsweisen von Farbe zu gewinnen. Dabei bleibt die Praxis nicht auf das reine Malen beschränkt, sondern der neue Stoff wird z. B. auch in der Mediengestaltung oder im Design angewendet. Besonderes Augenmerk richtet sich auf die Beziehung zwischen Farbeindruck und psychischer Farbwirkung.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: **Konkrete Themenstellung:**

Lokalfarbe

Erscheinungsfarbe

Ausdrucksfarbe

Symbolfarbe

Farb- und Luftperspektive

Besondere Malfarben
(Eitempera, Öl, Aquarell)

Abschlussbaustein: Farbstudie zu einer der vier Farbfunktionen

Datum:

Unterschrift:

Architektur prägt das Erscheinungsbild unserer Städte. Sie trägt ganz wesentlich mit dazu bei, ob wir uns irgendwo gerne aufhalten oder nicht. Darum ist es wichtig, zu erkennen, welche unterschiedlichen Funktionen das Aussehen und damit auch die Wirkung von Gebäuden bestimmen und wie die Interessen unterschiedlicher sozialer Gruppen beim Bau zusammenwirken. In Modellen lässt sich aber auch eine neue Umgebung entwerfen, die ganz den eigenen Vorstellungen folgt.

Kenntnisse und Fertigkeiten:

Konkrete Themenstellung:

Architektur
(Innenraum
Außenraum)

Baufaufgaben

Modellbau

Architekturgeschichte

Städtebau, Stadtplanung

Kunst im öffentlichen Raum

Abschlussbaustein: Liste mit Begriffen und Erklärungen von mindestens 20 Gebäudeteilen

Datum:

Unterschrift:

Für das dreidimensionale Gestalten wird ein konkreter Anwendungszusammenhang hergestellt. Es werden entweder neue Produkte entworfen und als Prototypen hergestellt oder Verpackungen für bestehende Produkte entwickelt. Dabei wird die Beziehung zwischen Form und Funktion, also der gelungenen Erscheinung und dem tatsächlichen Nutzen der Dinge untersucht.

Kenntnisse und Fertigkeiten:

Konkrete Themenstellung:

Form und Funktion

Materialgerechtigkeit

Prototyp und Auflage

Kunsthandwerk gegen Produktdesign

Zielgruppe, Kunden, Nutzer

Markt und Marketing

Abschlussbaustein: Bildersammlung - vier Bilder, die zu oben genannten Überschriften passen

Datum:

Unterschrift:

Bereits in den Jahren zuvor wurde auf unterschiedlichste Weise mit digitalen Medien gearbeitet. In einem dieser Felder soll in den Jahrgängen 9 Und 10 vertiefend gearbeitet werden. Das soll möglichst in Form einer Projektarbeit geschehen, an deren Ende ein Produkt steht, das der schulischen Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung oder Präsentation vorgestellt wird.

Kenntnisse und praktische Fertigkeiten: Konkrete Themenstellung:

Digitale Bildbearbeitung
(Collage, Montage, Ebenen)

Typografie und Schrift

Dokumentarische und
inszenierte Fotografie

Film, Trickfilm, Animationsfilm

Multimedia

Abschlussbaustein: Präsentation in einem der Themenfelder

Datum:

Unterschrift:

Wer es gelernt hat, die unterschiedlichen Bildsprachen in ihrer Wirkung zu erfassen und wer sich Informationen zum Entstehungszusammenhang der Kunstwerke beschaffen kann, der wird auch in der Lage sein, sich ein fundiertes Urteil über die Qualität ästhetischer Objekte zu machen. Dies zu erreichen ist Ziel der Werkbetrachtung in den Jahrgängen 9 und 10.

Kenntnisse und Fähigkeiten:

Behandelte Werke (mindestens 4)

Beschreibung von Bildgegenständen

Analyse des Bildaufbaus

Erläuterung der bildnerischen Mittel
und ihrer Wirkung

Kenntnisse zur Entstehungsgeschichte

Interpretation der Bedeutung

Museumsbesuche

Abschlussbaustein: Portfolio zu einem Kunstwerk eigener Wahl

Datum:

Unterschrift:

Abschlussbaustein**liegt vor** (bitte abhaken)

1. Zeichentest 1 _____
2. Test „Farblehre“ _____
3. Erklärung von Fachbegriffen zum plastischen Gestalten _____
4. Stempeldruck oder
Skizzen zu vier Begriffen fotografischer Bildgestaltung _____
5. Bericht über einen Museumsbesuch _____
6. Zeichentest 2 _____
7. Test „Farbtheorie“ _____
8. Bildersammlung, vier Bilder zum Thema Objektkunst _____
Layout „Persönliches Briefpapier“ oder
9. Bildpaar „Zwei Bilder erzählen einen ganzen Film“ _____
10. Sammlung von Hintergrundinformationen zu einem Werk _____
11. Zeichentest 3 _____
12. Farbstudie zu einer der vier Farbfunktionen _____
13. Liste mit Begriffen und Erklärungen zur Architektur oder
Bildersammlung - vier Bilder zum Thema Design _____
14. Präsentation in einem der Themenfelder „Medien“ _____
15. Portfolio zu einem Kunstwerk eigener Wahl _____

Summe:

LEISTUNGSNACHWEIS

über die Fachkompetenzen
in Bildender Kunst
im grundlegendem/erhöhten
Anforderungsbereich

(Unzutreffendes bitte streichen)

Datum:

Unterschrift:

Stempel: